

PARADIGMENWECHSEL IM VERKEHRSWESEN

Paradigmenwechsel im Verkehrswesen	7
em. Univ. Prof. DI Dr. Hermann KNOFLACHER Technische Universität Wien	
Bedeutung der Geschwindigkeiten/ Zeiteinsparung für die Betriebe des Transportwesens	31
Univ. Prof. Dr. Sebastian KUMMER Wirtschaftsuniversität Wien	
Bedeutung der Geschwindigkeiten/Zeiteinsparung für Verkehrsanlagen	43
ao. Univ. Prof. DI Dr. Josef Michael SCHOPF Technische Universität Wien	
Wechselwirkungen und Rückkopplungen im Individualverkehr und im Güterverkehr	69
Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter EMBERGER, Dipl.-Ing. Dr. Paul PFAFFENBICHLER Technische Universität Wien	
Wirkungen der Geschwindigkeiten auf das System Verkehr-Siedlung	87
DI Dr. Harald FREY, DI Tadej BREZINA Technische Universität Wien	
Multimodale Ansätze als Grundlagen für ein Mobilitätsmanagement	99
Univ. Prof. DI Dr. Markus MAILER Technische Universität Innsbruck	
PARADIGMENWECHSEL IN DER VERKEHRSPLANUNG: MACHT DIE SIEDLUNGSPLANUNG DIE VERKEHRSPROBLEME?	
Vollzug des Paradigmenwechsels in der Verwaltung	119
DI Fritz KOBI büroKobiBern/Schweiz	
Umsetzungsstrategien in Deutschland – Die Rolle der Stellplatzsatzung	127
Dr. Iris BEHR Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Deutschland	
Der ruhende Verkehr in der RVS	145
ao. Univ. Prof. DI Dr. Josef Michael SCHOPF Technische Universität Wien	
Leben nach dem Paradigmenwechsel – Stadtteil Freiburg-Vauban: 17 Jahre autofreies Wohnen – vom Konzept bis zum Alltag	167
DI Wolfgang HEINZE Verein für autofreies Wohnen, Freiburg	
Stellplätze in der Bauordnung – Sicht eines Bauträgers	187
Jörg WIPPEL Geschäftsführender Gesellschafter wvg Bauträger GesmbH.	
Rechtliche Grundlagen und Widersprüche für den Paradigmenwechsel	201
DI Michael MAXIAN	